

460668-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen – Offenes Verfahren (EU-weit)
Grünpflegearbeiten in 4 Losen für Bundesliegenschaften in Thüringen – Erfurt, Bad Salzungen,
Suhl, Direktion Erfurt - VOEK 527-25
OJ S 127/2026 06/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) Grünpflegearbeiten in 4 Losen für Bundesliegenschaften in Thüringen – Erfurt, Bad Salzungen, Suhl, Direktion Erfurt - VOEK 527-25

Beschreibung: Los 1: Grünpflegearbeiten beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt Los 2:

Grünpflegearbeiten für acht Bundeswohnliegenschaften in Erfurt Los 3: Grünpflegearbeiten bei einer Bundeswohnliegenschaft in Bad Salzungen Los 4: Grünpflegearbeiten für drei Bundesliegenschaften in Suhl

Kennung des Verfahrens: d094087f-3abb-49ff-a9f3-0add4d0fcc5d

Interne Kennung: VOEK 527-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege, 77342000 Heckenschnitt

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erfurt

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Suhl

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EUSanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland- Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

----- Sie haben als Bieter zum Nachweis Ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Beleg, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, Eigenerklärungen und etwaige Nachweise vorzulegen. Für die Eigenerklärungen ist grundsätzlich der als Anlage B-03 beigefügte Vordruck „Bieterauskunft Eignungskriterien“ zu verwenden. Sie können alternativ zur „Bieterauskunft Eignungskriterien“ nach § 50 Abs. 1 VgV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen gem. § 50 Abs. 2 VgV nach. Liegen bei Ihrem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. §§ 123, 124 GWB vor, wird es nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern Sie nachweisen, dass Sie zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben. Werden Eignungskriterien als Mindestanforderungen definiert, z. B. eine Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, so führt der fehlende Nachweis zum Ausschluss aus dem Verfahren. Können Sie aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Sollten Sie kein inländischer Bieter sein, genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Die Auftraggeberin holt im Rahmen von Stichproben Informationen bei einer Wirtschaftsauskunftei über Bieter ein, deren Angebot in Frage kommt. Sollten Informationen oder sonstige Merkmale vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen darzulegen. Sie haben zum Nachweis, dass Sie die zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags von der Auftraggeberin festgelegten Eignungskriterien erfüllen, und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen den ausgefüllten Vordruck "Bieterauskunft Eignungskriterien" (Anlage B-03) zusammen mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an

Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

----- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 10.08.2026 bei der e- Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

----- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Abgabe eines Angebots wesentlich sind, z. B., weil die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

----- Los 1 Für die Angebotsabgabe ist eine Ortsbesichtigung für das Los 1 in dem angegebenen Zeitraum zwingend vorgeschrieben. Spätester Termin für die Anmeldung zur Ortsbesichtigung ist der Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen zu entnehmen. Mit dem Angebot ist der Nachweis über die Teilnahme an einer zwingenden Ortsbesichtigung (Anlage B-7) einzureichen. Die Nichtvorlage des Teilnahmenachweises führt grundsätzlich zum Ausschluss vom Verfahren. Für Los 2 und 3 wird keine Ortsbesichtigung angeboten. Die betreffenden Objekte und Liegenschaften sind frei zugänglich und können jederzeit eigenständig begangen werden. Los 4 Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson zu vereinbaren (vgl. Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen). Ortsbesichtigungen können nur nach Absprache in dem Zeitraum vom 09.07.2026 bis 24.07.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens bis zum 17.07.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Um die Vergabe der Leistungen auf der Liegenschaft des Loses 1 dürfen sich ausschließlich Einrichtungen gem. § 118 Abs. (1) GWB bewerben. Die Teilnahme anderer privatwirtschaftlicher Bieter ist ausgeschlossen. Dieser Vorbehalt gilt auch für mögliche Unterauftragnehmer sowie für Einrichtungen bzw. Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bieter im Hinblick auf die geforderte Eignung bedienen möchte.

----- Bei technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an eVergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB:

Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland:

Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 4 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grünpflegearbeiten beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt

Beschreibung: Los 1 Grünpflegearbeiten beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt (Thüringen)

1.2.1.11 Rasenfläche (Gebrauchsrassen) mähen inkl. Schnittgutaufnahme und -entsorgung, ca.

20.509 m² 1.2.1.12 Rasenfläche Laubaufnahme exkl. Entsorgung, ca. 20.509 m² 1.2.1.13

Rasenflächen vertikutieren, ca. 20.509 m² 1.2.1.14 Rasenflächen besanden inkl. Lieferung, ca.

20.509 m² 1.2.1.15 Rasenfläche düngen inkl. Lieferung, ca. 20.509 m² 1.2.1.16 Rasenflächen

nachsäen inkl. Lieferung, ca. 2.000 m² BEDARFSPOSITION 1.2.1.17 Rasenflächen wässern;

ca. 20.509 m² 1.2.1.18 Rasenflächen zusätzliches Wässern; ca. 20.509 m²

BEDARFSPOSITION 1.2.1.21 Wiesenfläche mähen inkl. Schnittgutaufnahme und -

entsorgung, ca. 380 m² 1.2.1.22 Wiesenflächen Sichtreinigung inkl. Entsorgung, ca. 380 m²

1.2.1.23 Wiesenflächen zusätzliche Sichtreinigung inkl. Entsorgung, ca. 380 m²

BEDARFSPOSITION 1.2.1.24 Wiesenfläche Laubaufnahme exkl. Entsorgung, ca. 380 m²

1.2.2.11 Form- und Pflegeschnitte – Formhecken (verschiedene Arten) Höhe < / > 2 m, inkl.

Schnittgutmulchung, ca. 1.275 lfm 1.2.2.12 Pflege- und Auslichtungsschnitt – Blühhecken

(verschiedene Arten) Höhe < 2 m, inkl. Schnittgutmulchung, ca. 184,50 lfm 1.2.2.13 Pflege-

und Erhaltungsschnitt - Strauchflächen (verschiedene Arten), Höhe < / > 2 m, inkl.

Schnittgutmulchung 1.2.2.14 Zusätzliche Verkehrssicherungsschnitte inkl. Schnittgutmulchung

BEDARFSPOSITION 1.2.2.15 Zusätzliche Verjüngungsschnitte inkl. Schnittgutmulchung

BEDARFSPOSITION 1.2.2.21 Durchputzen der Pflanzflächen (Heckenstreifen) inkl.

fachgerechte Entsorgung, ca. 1.459 lfm 1.2.2.22 Durchputzen der Pflanzflächen (Magnolien)

inkl. fachgerechte Entsorgung, ca. 224 m² 1.2.2.23 Reinigung der Pflanzflächen

(Heckenstreifen) inkl. fachgerechte Entsorgung, ca. 2.338 m² 1.2.2.31 Düngung der

Pflanzflächen (Heckenstreifen) inkl. Düngerlieferung, ca. 2.338 m² 1.2.2.32 Düngung der

Pflanzflächen (Magnolien) inkl. Düngerlieferung, ca. 224 m² 1.2.2.41 Pflanzfläche der

Heckenstreifen wässern, ca. 2.338 m² 1.2.2.42 Pflanzfläche der Heckenstreifen zusätzliches

Wässern, ca. 2.338 m² BEDARFSPOSITION 1.2.2.43 Bäume und Großgehölze wässern, 244

Stück 1.2.2.44 Bäume und Großgehölze zusätzliches Wässern, 244 Stück

BEDARFSPOSITION 1.2.2.45 Nachpflanzungen Felsenbirne (2015) wässern, 9 Stück

1.2.2.46 Pflanzfläche der Magnolien wässern, ca. 224 m² BEDARFSPOSITION 1.2.2.51

Nachmulchen Heckenpflanzstreifen (inkl. Rindenmulchlieferung), ca. 875,50 m²

BEDARFSPOSITION 1.2.3.11 Pflege der Baumscheiben - Durchputzen inkl. fachgerechte

Entsorgung, 158 Stück 1.2.3.12 Pflege der Baumscheiben - Durchputzen inkl. fachgerechte

Entsorgung, 13 Stück 1.2.3.21 Düngung der Bäume über die Baumscheibe inkl.

Düngerlieferung, ca. 575,5 m² 1.2.3.31 Bäume nach Düngung über Baumscheibe wässern, ca.

575,50 m² BEDARFSPOSITION 1.2.3.32 Zusätzliches Wässern der Bäume über

Baumscheibe, 13 Stück BEDARFSPOSITION 1.2.3.33 Zusätzliches Wässern der Bäume über Baumscheibe, 158 Stück BEDARFSPOSITION 1.2.4.11 Stauden, Höhe < 2 m, Rückschnitt, ca. 130 m² 1.2.4.21 Pflege der Staudenflächen - Durchputzen inkl. Laubaufnahme und fachgerechte Entsorgung, ca. 1.085 m² 1.2.4.22 Pflege der Staudenflächen - Sichtreinigung inkl. fachgerechte Entsorgung, ca. 1.085 m² 1.2.4.31 Düngung der Staudenflächen inkl. Düngungslieferung, ca. 1.085 m² 1.2.4.41 Kontrolle der Bewässerung der Staudenflächen 1.2.4.42 Staudenflächen nach Düngung wässern, ca. 1.085 m² BEDARFSPOSITION Nachmulchen der Staudenflächen (inkl. Lieferung), ca. 1.085 m² BEDARFSPOSITION Reinigung Wasserfläche – Randbereich, ca. 550 m² Reinigung Wasserfläche – Beckensohle, ca. 1.779,50 m² Weiteres in der Anlage C02 Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: VOEK 527-25 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77342000 Heckenschnitt, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 28.02.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugo-Preuß-Platz 1

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99084

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme# Um die Vergabe der Leistungen auf der Liegenschaft des Loses 1 dürfen sich

ausschließlich Einrichtungen gem. § 118 Abs. (1) GWB bewerben. Die Teilnahme anderer

privatwirtschaftlicher Bieter ist ausgeschlossen. Dieser Vorbehalt gilt auch für mögliche Unterauftragnehmer sowie für Einrichtungen bzw. Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bieter im Hinblick auf die geforderte Eignung bedienen möchte.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 6: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung - Ziffer 7: Angaben zu Umsätzen

----- 6.

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte

Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0

Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) - Ich

erkläre, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen

Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird. - Sofern die Höhe der Deckungssummen für

die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, werde ich unmittelbar nach

Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. 7. Angaben zu

Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die

gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz

(netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten, jeweils bezogen auf die letzten 3

abgeschlossenen Jahre. Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität Beschreibung:

Bezeichnung: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft,

Eignungskriterien) - Ziffer 8: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 9:

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 10: Angaben zu Referenzen

Beschreibung: 8. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ich erkläre, dass mein

Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur

Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens

bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur

Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 9. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen -

Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? -

Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens: - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: 10. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens,

jeweils 3 vergleichbaren Referenzen für die Leistungsart Winterdienst und

Graufächenreinigung von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum

der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem

Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen

oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad

aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die

ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des

ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten

jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Der Bieter ist verpflichtet, die als Referenzgeber genannten Ansprechpersonen vor Angebotsabgabe auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin unter <http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz> hinzuweisen. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - jährlicher Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmeverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872776>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872776>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen

unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Grünpflegearbeiten für acht Bundeswohnliegenschaften in Erfurt

Beschreibung: Los 2 Grünpflegearbeiten für acht Bundeswohnliegenschaften in Erfurt 0 WE 103975, 105091, 105094 0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 4.210 m² 0.0.1.20 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 4.210 m² 0.0.1.30 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. Entsorgung; ca. 333 m² 0.0.1.40 Pflanzflächen Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 333 m² 0.0.1.50 Gehölze < / > 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 691 lfm 0.0.1.60 Gehölze < / > 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutentfernung BEDARFSPOSITION 0 WE 104034 0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 1.199 m² 0.0.1.20 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 1.199 m² 0.0.1.30 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. Entsorgung; ca. 524 m² 0.0.1.40 Pflanzflächen Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 524 m² 0.0.1.50 Hecken < 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 190 lfm 0.0.1.60 Hecken < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutentfernung BEDARFSPOSITION 0 WE 104039 0.0.1.10 Rasenflächen mähen tlw. mit Neigung inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 1.565 m² 0.0.1.20 Laubaufnahme Rasenfläche tlw. mit Neigung inkl. Entsorgung, ca. 1.565 m² 0.0.1.30 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. Entsorgung; ca. 83 m² 0.0.1.40 Pflanzflächen Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 83 m² 0.0.1.50 Gehölze < 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 128 lfm 0.0.1.60 Gehölze < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutentfernung BEDARFSPOSITION 0 WE 105138 0.0.1.10 Rasenflächen mähen tlw. mit Neigung inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 227 m² 0.0.1.20 Rasenfläche tlw. mit Neigung Laubaufnahme 0.0.1.30 inkl. Entsorgung, ca. 227 m² 0.0.1.40 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. Entsorgung; ca. 6 m² 0.0.1.50 Pflanzflächen Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 6 m² 0.0.1.60 Gehölz < 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, 1 Stück BEDARFSPOSITION 0.0.1.70 Gehölz < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutentfernung BEDARFSPOSITION 0 WE 104270 0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl.

Schnittgutentsorgung, ca. 4.403 m² 0.0.1.20 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 4.403 m² 0.0.1.30 Rasenflächen mit Neigung mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 2.207 m² 0.0.1.40 Laubaufnahme Rasenfläche mit Neigung inkl. Entsorgung, ca. 2.207 m² 0.0.1.50 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. Entsorgung; ca. 850 m² 0.0.1.60 Pflanzflächen Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 850 m² 0.0.1.70 Hecken > 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 238 lfm 0.0.1.80 Hecken > 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutentfernung BEDARFSPOSITION 0 WE 104031 0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 700 m² 0.0.1.20 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 700 m² 0.0.1.30 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. Entsorgung; ca. 158 m² 0.0.1.40 Pflanzflächen Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 158 m² 0.0.1.50 Hecken < 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 53 lfm 0.0.1.60 Hecken < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutentfernung BEDARFSPOSITION Weiteres in der Anlage C02 Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: VOEK 527-25 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77342000 Heckenschnitt, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 28.02.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erfurt

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 6: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung - Ziffer 7: Angaben zu Umsätzen

----- 6.

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte

Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0

Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) - Ich

erkläre, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen

Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird. - Sofern die Höhe der Deckungssummen für

die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, werde ich unmittelbar nach

Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. 7. Angaben zu

Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die

gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz

(netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten, jeweils bezogen auf die letzten 3

abgeschlossenen Jahre. Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität Beschreibung:

Bezeichnung: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft,

Eignungskriterien) - Ziffer 8: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 9:

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 10: Angaben zu Referenzen

Beschreibung: 8. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ich erkläre, dass mein

Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur

Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens

bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur

Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 9. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen -

Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? -

Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens: - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: 10. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens,

jeweils 3 vergleichbaren Referenzen für die Leistungsart Winterdienst und

Graufächenreinigung von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum

der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem

Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen

oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad

aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die

ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des

ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten

jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei

Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen

zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben

für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Der Bieter ist verpflichtet, die als Referenzgeber genannten

Ansprechpersonen vor Angebotsabgabe auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin unter <http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz> hinzuweisen. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - jährlicher Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872776>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872776>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Grünpflegearbeiten bei einer Bundeswohnliegenschaft in Bad Salzungen

Beschreibung: Los 3 Grünpflegearbeiten bei einer Bundeswohnliegenschaft in Bad Salzungen
0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 2.500 m²
0.0.1.20 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 2.500 m²
0.0.1.30 Hecken < 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Entsorgung, ca. 250 lfm
0.0.1.40 Pflanzflächen säubern mit lockern inkl. fachgerechte Entsorgung; ca. 400 m²
Weiteres in der Anlage C02 Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: VOEK 527-25 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77342000 Heckenschnitt, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 28.02.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr.-Salvador-Allende-Straße 2-14 / Straße der Einheit 1-13

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 6: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung - Ziffer 7: Angaben zu Umsätzen

----- 6.

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte

Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0

Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) - Ich

erkläre, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen

Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird. - Sofern die Höhe der Deckungssummen für

die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, werde ich unmittelbar nach

Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. 7. Angaben zu

Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die

gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz

(netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten, jeweils bezogen auf die letzten 3

abgeschlossenen Jahre. Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität Beschreibung:

Bezeichnung: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft,

Eignungskriterien) - Ziffer 8: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 9:

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 10: Angaben zu Referenzen

Beschreibung: 8. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ich erkläre, dass mein

Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur

Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens

bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur

Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 9. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen -

Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? -

Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens: - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart: 10. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens, jeweils 3 vergleichbaren Referenzen für die Leistungsart Winterdienst und Grauf Flächenreinigung von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Der Bieter ist verpflichtet, die als Referenzgeber genannten Ansprechpersonen vor Angebotsabgabe auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin unter <http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz> hinzuweisen. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - jährlicher Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmervverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872776>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872776>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Grünpflegearbeiten für drei Bundesliegenschaften in Suhl

Beschreibung: Los 4 Grünpflegearbeiten für drei Bundesliegenschaften in Suhl 0 WE 104226 0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 2.258 m² 0.0.1.20 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 2.258 m² 0.0.1.30 Rasenflächen mit Gefälle (Hangfläche) mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 735 m² 0.0.1.40 Rasenfläche mit Gefälle (Hangfläche) Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 735 m² 0.0.1.50 Hecken < 2 m, Form- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutaufnahme, ca. 10 lfm 0.0.1.60 Hecken < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutaufnahme, ca. 10 lfm BEDARFSPOSITION 0.0.1.70 Strauch < 2 m, Erhaltungs- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentfernung, 1 Stück BEDARFSPOSITION 0.0.1.80 Strauch < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutaufnahme, 1 Stück BEDARFSPOSITION 0 WE 105340 0.0.1.10 Rasenflächen mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 2.050 m² 0.0.1.20 Zusätzliches Mähen der Rasenflächen inkl. Schnittgutentsorgung BEDARFSPOSITION 0.0.1.30 Rasenfläche von Laub und Unrat reinigen inkl. Entsorgung, ca. 2.050 m² 0.0.1.40 Gehölze < 2 m, Erhaltungs- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentfernung, ca. 1.100 m² 0.0.1.50 Gehölz < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutaufnahme BEDARFSPOSITION

0.0.1.60 Gehölzfläche von Laub und Unrat reinigen inkl. Entsorgung, ca. 1.100 m² 0 WE
139561 0.0.1.10 Rasenflächen (tlw. mit Neigung) mähen inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 1.170 m² 0.0.1.20 Zusätzliches Mähen der Rasenflächen (tlw. mit Neigung) inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 1.170 m² BEDARFSPOSITION 0.0.1.30 Rasenfläche Laubaufnahme inkl. Entsorgung, ca. 1.170 m² 0.0.1.40 Gehölze < 2 m, Erhaltungs- und Pflegeschnitt inkl. Schnittgutentsorgung, ca. 390 m² 0.0.1.50 Gehölz < 2 m, Verkehrssicherungsschnitt inkl. Schnittgutaufnahme, ca. 390 m² BEDARFSPOSITION 0.0.1.60 Gehölzfläche von Laub und Unrat reinigen inkl. Entsorgung, ca. 390 m² 0.0.1.70 Unkrautentfernung Traufstreifen (Kies) inkl. Entsorgung, ca. 125 m² BEDARFSPOSITION
Weiteres in der Anlage C02 Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: VOEK 527-25 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77342000 Heckenschnitt, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 28.02.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zellaer Straße 146 - 150, Am Gesetz 1, Weidbergstraße 32 - 34

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98528

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG0S)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 6: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung - Ziffer 7: Angaben zu Umsätzen

----- 6.

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte

Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0

Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) - Ich

erkläre, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen

Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird. - Sofern die Höhe der Deckungssummen für

die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, werde ich unmittelbar nach

Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der

Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. 7. Angaben zu

Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die

gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz

(netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten, jeweils bezogen auf die letzten 3

abgeschlossenen Jahre. Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität Beschreibung:

Bezeichnung: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft,

Eignungskriterien) - Ziffer 8: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 9:

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 10: Angaben zu Referenzen

Beschreibung: 8. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ich erkläre, dass mein

Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur

Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens

bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur

Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger

Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 9. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen -

Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? -

Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens: - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die

ausgeschriebene Leistungsart: 10. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens,

jeweils 3 vergleichbaren Referenzen für die Leistungsart Winterdienst und

Graufächenreinigung von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum

der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem

Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen

oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad

aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die

ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des

ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten

jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei

Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen

zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben

für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds

gemacht werden. Der Bieter ist verpflichtet, die als Referenzgeber genannten

Ansprechpersonen vor Angebotsabgabe auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin

unter <http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz> hinzuweisen. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - jährlicher Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=872776>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=872776>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verdingungsstelle

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9165735a-98da-444f-bf4b-fc1466d454ce - 03
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 11:30:49 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 460668-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026